



FRIEDRICH WILHELM  
RAIFFEISEN  
200 JAHRE



*Jahres-  
bericht  
2018*



Raiffeisenbank Main-Spessart eG



## *Impressum*

Herausgeber: Raiffeisenbank Main-Spessart eG, Rechtenbacher Str. 11, 97816 Lohr a. Main  
Redaktion & Layout: Hilmar Ullrich (verantwortlich), G-Medien GmbH  
Fotos: Raiffeisenbank Main-Spessart, Christian Schwab, Foto Müller, Frank Schwab

Nachdruck nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers.  
Trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr (Mai 2019).

## INFORMATIONEN ZUR DIESJÄHRIGEN

# Vertreterversammlung

Ort: Stadthalle Lohr a. Main  
Datum: Dienstag, 25. Juni 2019  
Beginn: 19:00 Uhr

## TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2018, Vorlage des Jahresabschlusses 2018 und Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
4. Bericht über die gesetzliche Prüfung und Erklärungen des Aufsichtsrates hierzu
5. Beratung über den Prüfungsbericht und Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichts
6. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses 2018
7. Beschlussfassung über die Entlastung von
  - a) Vorstand
  - b) Aufsichtsrat

### 8. Wahlen zum Aufsichtsrat

Gemäß § 24 Abs. 3 der Satzung der Raiffeisenbank Main-Spessart eG scheidet jährlich 1/3 der Aufsichtsratsmitglieder aus. Im Jahr 2019 sind dies folgende Aufsichtsratsmitglieder:

- Richard Redelbach, Marktheidenfeld
- Dr. Marcus Staub, Partenstein
- Johann Trenkwalder, Karlstadt

Die Herren Dr. Staub und Trenkwalder stehen für eine Wiederwahl zur Verfügung und werden vorgeschlagen. Herr Richard Redelbach scheidet auf Grund des Erreichens der Altersgrenze aus dem Aufsichtsrat aus.

Neu wird zur Wahl vorgeschlagen:

- Maria Martin, Marktheidenfeld

### 9. Wahlen zum Wahlausschuss

### 10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

SEHR VEREHRTE MITGLIEDER, KUNDEN

*und Geschäftsfreunde*

mit dem Jahr 2018 hat die Raiffeisenbank Main-Spessart ein weiteres erfolgreiches Geschäftsjahr abgeschlossen. Dabei waren die Rahmenbedingungen nach wie vor schwierig. Der europapolitische Weg mit niedrigen Zinsen und steigender Regulatorik fordert auch unser Haus mehr und mehr. Das Wachstum unserer Genossenschaft entstand weder durch eine verbesserte Zinssituation noch durch beispielsweise Fusionen. Vielmehr kommt es aus einer inneren Stärke, einer mittlerweile 44.000 Menschen starken Mitgliederbasis. Denn die Mitglieder sind es, die über ihre Raiffeisenbank Wachstum für die Region und für die Mitgliedergemeinschaft schaffen.

Durch das Prinzip „Das Geld des Dorfes dem Dorfe“ entsteht durch die Mitglieder und ihre Genossenschaftsbank ein regionaler Wirtschaftskreislauf mit spürbaren Vorteilen für alle in Main-Spessart lebenden Menschen. Diese Idee unseres Gründervaters Friedrich Wilhelm Raiffeisen funktioniert damals wie heute und ist daher weltweit erfolgreich. Das Geld, das in Main-Spessart verdient wird, verlässt nicht die Region, sondern arbeitet über die Raiffeisenbank vor der eigenen Haustür. Diese Besonderheit macht uns wirtschaftlich unabhängig von äußeren, oft negativen Faktoren. Nicht umsonst sind die Genossenschaften auch in globalen Krisenzeiten immer wieder als sta-

bilisierende Kraft bezeichnet worden. Eine Konstanz, die gerade in bewegten Zeiten immer mehr Menschen anspricht.

#### IMPULSGEBER FÜR DIE REGION

Die Gesellschaft in der wir leben, befindet sich in einem permanenten Wandel. Immer wieder bewegen uns neue sogenannte Megatrends: extremer Konsum, Streben nach Sicherheit und Mobilität, Individualität und vieles mehr. Diese Entwicklungen haben selbstverständlich nicht nur einen starken Einfluss auf die Menschen, sondern genauso auf uns als regionale Genossenschaftsbank.



Es steht uns gut zu Gesicht nicht jeder neuen Mode hinterher zu rennen. Dennoch nehmen wir neue Trends ernst und prüfen, ob und wie sie zu unseren Ansprüchen und Werten passen. Dabei wollen wir uns gezielt den Bedürfnissen der Menschen in der Region annehmen. Im Dialog mit unseren Vertretern haben wir herausgearbeitet, was den Menschen in Main-Spessart wichtig ist: Eine funktionierende Infrastruktur (Medizin, Mobilität und Wohnen) in unserem Flächen-Landkreis, Hilfsangebote für Menschen in den Dörfern, die Förderung lokaler Wirtschaft und nachhaltiger Projekte – um nur ein paar zu nennen.

Wir sehen uns als die Genossenschaft, die durch ihre Netzwerke und ihre finanzielle Stärke in der Lage ist, der Motor für ein lebens- und liebenswertes Main-Spessart zu sein. Sei es bei der Finanzierung von Versorgungsinfrastruktur, Unterstützung bei Gründungsvorhaben oder bei der Entwicklung neuer Geschäftsfelder, die den Menschen Vorteile in der Region verschaffen.

### ERFOLGREICHE ZUSAMMENARBEIT

Ein besonderes Dankeschön geht an die Vertreterinnen und Vertreter sowie an die Mitglieder des Aufsichtsrates für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Mit ihrer Unterstützung haben wir unsere Position als gefragter Finanzpartner in der Region weiter gestärkt.

Unser Dank gilt vor allem unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Mit hoher Kompetenz, großer Motivation und engagiertem Einsatz haben sie maßgeblich zu unserem guten Geschäftsergebnis beigetragen.

Für Ihr Vertrauen bedanken wir uns heute bei Ihnen, verehrte Mitglieder, Kunden und Geschäftsfreunde, herzlich. Es ist uns eine große Freude, uns auch im neuen Jahr mit vollem Einsatz für Ihre Belange und Ihre persönlichen Ziele zu engagieren.

Herzlichst  
der Vorstand der Raiffeisenbank Main-Spessart eG



Dir. Andreas Fella



Dir. Manfred Heuer



## DIE BANK IST FÜR DIE

# Menschen da



Als Genossenschaft in und für Main-Spessart waren wir auch im Raiffeisenjahr 2018 wieder für die Menschen in unserem Geschäftsgebiet aktiv. Sei es als Förderer oder einfach nur als Teil des öffentlichen Lebens. Insbesondere unsere Mitglieder können in vielfältiger Weise von unserem Engagement profitieren.

### FEBRUAR

Stellvertretend für die Vielzahl von Spendeneempfängern im regelmäßigen Förderprogramm nahmen zwei Einrichtungen anlassbezogene Spenden von jeweils 1.000 Euro entgegen. Thomas Schlott und Werner Wawok vom Kreisverband Main-Spessart des Bayerischen Roten Kreuzes sowie die Ökumenischen Notfallseelsorge Main-Spessart, vertreten durch Pfarrer Peter Rüb, kann die 1.000 Euro gut gebrauchen.

### MÄRZ

Die Berufsinfotage (BIT) in der Scherenberghalle Gemünden leisten wertvolle Orientierung für junge Menschen. An unserem Infostand erklären unsere Auszubildenden das Berufsbild des Bankkaufmanns und die sich daran anschließenden Weiterbildungsmöglichkeiten. Elf junge Menschen konnten wir im März und September bei feierlichen Verabschiedungen von ihrer Ausbildungszeit ‚freisprechen‘ und in das Berufsleben entlassen.

Der langjährige Vorstandsvorsitzende und ‚Genossenschaftsurgestein‘ Michael Zeuch wurde bei seiner Verabschiedung unter Weggefährten, Geschäftspartnern und Kunden vom Präsidenten des bayerischen Genossenschaftsverbandes, Dr. Jürgen Gros, mit der Goldenen Ehrennadel des Raiffeisen- und Genossenschaftsverbandes geehrt.

### APRIL

Der 48. Internationale Jugendmalwettbewerb ‚jugend creativ‘ fand im April einen würdigen Abschluss bei der großen Siegerehrung der MSP-Sieger. Eine der dort geehrten Künstlerinnen, Veronika Walch vom Lohrer Franz-Ludwig-von-Erthal-Gymnasium, wurde für ihr Werk „Konservenbabys“ anschließend noch mit dem Bundesförderpreis ausgezeichnet und verbrachte im Juli eine Woche in einer Sommerakademie an der Ostsee.

### MAI

Begreift man Finanzthemen besser, wenn man sie anfassen kann? Diese Frage haben auch wir uns gestellt. Mit der preisgekrönten Erlebnisausstellung Finanzanlage haben wir in Marktheidenfeld, passende Antworten zu liefern. Das geschah auf eine spielerische Art und Weise, das Thema sollte so im wahrsten Sinne des Wortes begreifbar werden.

Gleichzeitig übernahmen sieben Auszubildende des dritten Lehrjahres für zwei Wochen das Kommando in der Geschäftsstelle Marktheidenfeld und haben mit tollen Ideen und viel Engagement ihr Azubi-Projekt gemeistert.

### JUNI

Beim 16. Raiffeisen-Altstadtlauf in Lohr a. Main beteiligten sich wiederum über 1.000 Läufer aus nah und fern. Über 170 davon waren im „Team Raiffeisenbank“ im leuchtend orangen Trikot unterwegs. Anlässlich des Raiffeisenjahres starteten auch die Familien und Freunde der Mitarbeiter unter dem Motto „family & friends“ für die Genossenschaft in der Region.

Die Schülerwerkstatt MSP ist eine berufsorientierende Maßnahme, ehrenamtlich organisiert von Arno Schmitt, Lions Club, und Ottmar Kliegl, Rotary Club, die versucht, eine enge Bindung der lokalen Wirtschaft mit Schülern aus der naheliegenden Schule zu erreichen. Auch wir sind von Anfang an aktiv dabei und bieten für Schüler der teilnehmenden Schulen einen Workshop zum Thema Umgang mit Geld.

Mit der Silbernen Ehrennadel und Urkunde des Raiffeisen-Verbandes wurde der langjährige Aufsichtsratsvorsitzende Elmar Menzel für 25jährige Tätigkeit im Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Lohr am Main eG und der nachfolgenden Raiffeisenbank Main-Spessart geehrt. Laudator Roland Streng (Regionaldirektor Franken des Genossenschaftsverbandes Bayern) bezeichnete Menzel als eine der großen Stützen im Genossenschaftswesen.

### JULI

Diese Feier zu übertreffen dürfte schwierig werden: Die größte Geburtstagsparty in der Region feierten wir für unseren Gründervater F. W. Raiffeisen im Festzelt der Lohrer Spessartfestwoche. Rund 4.200 Mitglieder kamen zur großen Sause, um bei Bier & Hendl und einem vielseitigen Abendprogramm DEN Geburtstag des Jahres zu feiern. Der Kabarettist Oliver Tissot hielt als F. W. Raiffeisen eine wortreiche und überaus humoristische Festrede. Dabei verschonte er weder die anwesenden Politiker noch die aktuellen und ehemaligen Vorstände der Bank. Im Anschluss traten noch die fränkische Gruppe „häisd'n'däisd



vom Mee“ mit ihren hintersinnigen Liedern sowie die exzellente Blasmusikformation „Musikatzen“ auf.

## SEPTEMBER

Auch im Jahr 2018 verwandelte sich die Lohrer Mainlände vom 28. September bis 3. Oktober in ein attraktives Ausstellungsgelände. Die Verbrauchermesse MSP-Expo öffnete wieder ihre Pforten. Mit unserem Messestand unter dem Thema „200 Jahre F. W. Raiffeisen – Tradition & Moderne“ und unserer Foto-Fun-Aktion im historischen Ambiente konnten wir an den fünf Messtagen die rund 31.000 Besucher von unserer Genossenschaft begeistern.

## OKTOBER

„Unsere Stärke sind die Menschen, die Mitarbeiter, hinter der Genossenschaft. Jeder von Ihnen hat in seiner Raiba-Laufbahn zum Erfolg dieser Idee beigetragen. Dafür ein herzliches Dankeschön“ Mit diesen Worten ehrte Vorstandsvorsitzender Andreas Fella das Engagement langjähriger verdienter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Fast unglaublich: Gleich fünf Mitarbeiter wurden in diesem Jahr für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt. Und elf weitere Kolleginnen und Kollegen feierten ihr 25jähriges Betriebsjubiläum.

## NOVEMBER

Ausgebucht. So hieß es schon nach kürzester Zeit für das VR-AktivPlus-Event in der Stadthalle in Lohr. Kein Wunder. Hatten wir doch einen der bedeutendsten Intellektuellen der Gegenwart, Richard David Precht, nach Main-Spessart eingeladen. Er referierte eineinhalb Stunden lang frei, tiefgründig, aber auch mit viel Witz zu seinem neuesten Buch „Jäger. Hirten. Kritiker.“

Seit Anfang November 2018 befindet sich die Raiba-Geschäftsstelle Triefenstein nur ein paar Meter entfernt vom alten Standort. Direkt neben dem Edeka-Markt Kühhirt in der Homburger Str. 11 C entstand das neue Gebäude, in dem die Raiba-Filiale jetzt zu finden ist.

In einer kleinen Feierstunde bei Kaffee und Kuchen ehrte die Raiffeisenbank Main-Spessart auch heuer wieder 30 Mitglieder und Institutionen für 60, 70 und sogar 100 Jahre Treue zur Genossenschaft. Alle Geehrten erhielten aus den Händen des Vorstandes der Bank eine Urkunde,

die Ehrennadel sowie eine Luftaufnahme ihres Heimatortes bzw. eine Spende für ihre Institution.

## DEZEMBER

Für das Ambulant Unterstützte Wohnen der Lebenshilfe Main-Spessart e.V. gab es 2018 ein etwas größeres Nikolausgeschenk: Anita Karl, Bereichsleiterin und der Vorstand Arno Schmitt nahmen aus den Händen des Raiba-Vorstandes Andreas Fella und Manfred Heuer die Schlüssel für einen nagelneuen VW take Up! entgegen.

Kurz vor Weihnachten räumten Gewinnspare der Raiffeisenbank Main-Spessart noch einmal ordentlich ab. Der Gemündener Klaus Höfling sicherte sich mit seinem Los 5.000 Euro. Karl Holuba aus Lohr sogar 10.000 Euro. Und auch bei den monatlich ausgelosten Sachpreisen waren die Gewinner der Raiffeisenbank Main-Spessart ganz weit vorne. Ulrike und Michael Hopf aus Eußenheim gewannen einen BMW X2 2.0 xDrive.



# DAS GESCHÄFTSJAHR

## 2018

Die Raiffeisenbank Main-Spessart eG kann auch heuer wieder auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. So summiert sich die Bilanz unserer Genossenschaft Ende 2018 auf 1.530 Mio. Euro nach 1.434 Mio. Euro im Jahr 2017. Der starke Zuwachs in Höhe von 6,7 Prozent ist sowohl auf die Erhöhung der Kundeneinlagen als auch auf das überdurchschnittliche Kreditwachstum zurückzuführen.

Damit gelang es der Raiffeisenbank Main-Spessart nahtlos an die guten Ergebnisse der Vorjahre anzuknüpfen. Angesichts der unverändert angespannten Zinssituation am Markt und eines kaum mehr zähmbaren Anstiegs regulatorischer Vorgaben ist der Vorstand mit der Geschäftsentwicklung mehr als zufrieden.

Erstmals überschritt das insgesamt betreute Kundenvolumen die Schwelle von 3,0 Milliarden Euro und wuchs um 149 Millionen Euro beziehungsweise um 5,0 Prozent auf nunmehr 3,12 Milliarden Euro an. Sowohl im Kredit- als auch im Anlagegeschäft verzeichneten wir Wachstumsraten über dem bayerischen Durchschnitt.

### KUNDENKREDITE

Eine gesunde mittelständische Wirtschaft und die weiterhin hohe Nachfrage im Wohnimmobilien Sektor sorgten für eine deutliche Ausweitung des bilanziellen Kreditvolumens auf 810,6 Mio. Euro per 31.12.2018. Damit nahmen die Ausleihungen an Kunden im Vergleich zum Vorjahr um 7,6 Prozent bzw. 57 Mio. Euro zu. Der hohe Anteil im Segment der Firmenkredite spiegelt die enge und gute Zusammenarbeit mit der regionalen mittelständischen Wirtschaft wider.

Zusätzlich zum bilanzwirksamen Geschäft wurden Darlehen in Höhe von rund 122 Mio. Euro an unsere Verbundpartner in der genossenschaftlichen Finanzgruppe vermittelt.

Damit wurde unsere Bank ihrer Aufgabe, die Kreditversorgung ihrer Mitglieder und der gesamten Region zu sichern, mehr als gerecht. Für alle erkennbaren Risiken in den Kreditengagements haben wir entsprechende Risikoversorge getroffen. Die vorgeschriebenen Höchstkreditgrenzen nach den gesetzlichen und satzungsmäßigen Bestimmungen wurden eingehalten.

### KUNDENEINLAGEN

Bis zum 31.12.2018 summierten sich die Kundeneinlagen auf ein Volumen in Höhe von 1.235 Milliarden Euro. Dies entspricht einem Zuwachs von 79,7 Mio. Euro bzw. 6,9 Prozent.

Aufgrund der auch für unsere Mitglieder und Kunden unbefriedigenden Niedrigzinssituation parken die meisten Sparer liquide Mittel in täglich fälligen Bereichen. Insgesamt zeigt der hohe Zuwachs an Kundengeldern in unserer Bilanz das tiefe Vertrauen, das die Anleger ihrer regionalen Raiffeisenbank entgegenbringen. Als genossenschaftliches Institut werden wir diesem Vertrauen gerecht, indem wir das uns anvertraute Geld in der Region in Form von Krediten an Unternehmen und Privatpersonen investieren. Bei uns fließt das Geld nicht in entfernte Märkte ab, sondern wird in regionales Wachstum reinvestiert.

Viele Anleger nutzen zudem alternative Anlageformen und schichten freie Gelder vorrangig in Fonds- bzw. Versicherungsprodukte unserer Verbundpartner um. Das in der Bilanz nicht berücksichtigte, aber angelegte Vermögen unserer Mitglieder und Kunden betrug zum Jahresstichtag rund 900 Mio. Euro. Dabei nimmt das regelmäßige Sparen bei unserem Partner Union Investment einen besonderen Stellenwert ein. Rund 2.900 neue Sparpläne sind für unsere Mitglieder und Kunden eine hervorragende Basis für den langfristigen Vermögensaufbau.

Das Vertrauen unserer Kunden in die Sicherheit ihrer Einlagen ist ein hohes Gut. Durch die Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. haben unsere Kunden einen garantierten 100-prozentigen Schutz ihrer Einlagen.

### MITGLIEDER

Zum Ende des Geschäftsjahres waren 44.266 Kunden auch Mitglied der Bank und mit insgesamt 204.262 Geschäftsanteilen an ihrer Raiffeisenbank beteiligt. Dabei ist es uns auch im Raiffeisenjahr 2018 wiederum gelungen über 2.000 Menschen neu für die Mitgliedschaft zu begeistern. Seit dem Zusammenschluss zur Main-Spessart-Genossenschaft im Jahr 2010 sind über 19.500 Menschen der Raiffeisenbank beigetreten. Für das Vertrauen in unsere Genossenschaft bedankt sich der Vorstand sehr herzlich bei allen Mitgliedern.

## EIGENKAPITAL

Das bilanzielle Eigenkapital konnte um rund 5 Millionen Euro gestärkt werden und beläuft sich nunmehr auf 95,9 Millionen Euro. Damit verfügt die Bank über eine angemessene Eigenkapitalausstattung. Sie entspricht den Anforderungen, ist dem Geschäftsumfang angemessen und erlaubt darüber hinaus ein stetiges Geschäftswachstum in den nächsten Jahren.

Daneben besteht ein Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB in Höhe von 49.000 TEUR (Vorjahr 46.000 TEUR).

## ERTRAGSLAGE

Trotz konstant anspruchsvoller Rahmenbedingungen war die Ertragslage der Raiffeisenbank Main-Spessart im zurückliegenden Geschäftsjahr gut.

Ein im Jahresvergleich weiter rückläufiges Zinsergebnis in Höhe von 22,2 Mio. Euro konnte durch einen auf 11,1 Mio. Euro verbesserten Provisionsüberschuss teilweise kompensiert werden.

Während die Personalaufwendungen deutlich reduziert werden konnten (-2,9 Prozent), blieben die sonstigen Verwaltungsaufwendungen mit rund 7,3 Millionen Euro nahezu unverändert. Dabei haben wir in erster Linie Investitionen in die EDV-Ausstattung des Unternehmens sowie in die weitere Erneuerung unseres Filialnetzes getätigt. In 2018 betraf dies insbesondere die Geschäftsstellen in Frammersbach und Triefenstein.

Das Bewertungsergebnis liegt im Berichtsjahr rund 880 TEUR über dem Vorjahreswert und wird mit 1.920 TEUR ausgewiesen. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit hat sich im Vorjahresvergleich dadurch leicht verringert und belief sich in 2018 auf 9,8 Millionen Euro (Vorjahr: 11,5 Mio. EUR).

## STEUERN

Als bedeutender Steuerzahler in der Region haben wir für das Jahr 2018 rund 2,6 Millionen Euro an das Finanzamt und die Kommunen im Geschäftsgebiet überwiesen.

Nach Zuführungen in den Fonds für allgemeine Bankrisiken in Höhe von 3,0 Millionen Euro liegt der Jahresüberschuss bei rund 4,2 Millionen Euro und ermöglicht uns, rund 3,1 Millionen Euro den Ergebnsrücklagen zuzuführen.

## GEWINNVERWENDUNG

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss nach den im Jahresabschluss ausgewiesenen Einstellungen in Rücklagen – (Bilanzgewinn) wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende auf Geschäftsguthaben von 1,0 %	<b>303.317,26 EUR</b>
Zuweisung zu den gesetzlichen und anderen Ergebnsrücklagen	<b>803.957,39 EUR</b>
Insgesamt (Bilanzgewinn)	<b>1.107.274,65 EUR</b>

Voraussetzung dafür ist die Zustimmung der Vertreterversammlung.

## MEHR ALS GELD UND ZINSEN

Paragraph 1 des Genossenschaftsgesetz regelt, die Leistungsbeziehungen zwischen den Mitgliedern und dem genossenschaftlichen Geschäftsbetrieb so zu gestalten, dass den Mitgliedern daraus neben materiellen auch immaterielle Vorteile erwachsen. In diesem Sinne hat der Vorstand im Berichtsjahr alles ihm Mögliche getan, um die Mitglieder der Raiffeisenbank Main-Spessart eG nachhaltig zu fördern. Sämtliche geschäftspolitische Maßnahmen standen im Einklang mit dem gesetzlich vorgegebenen Förderzweck. Die Raiffeisenbank Main-Spessart eG verfügt mit ihrem VR-AktivPlus Mehrwertprogramm zudem über ein System, das entsprechend der Intensität der Geschäftsverbindung eine genossenschaftliche Rückvergütung an die Mitglieder möglich macht.

Der Förderauftrag verpflichtet den Vorstand, die Mitgliederinteressen bei der Festlegung der Geschäftspolitik in den Vordergrund zu stellen. Nur bei Kenntnis der Mitgliederinteressen kann deren Berücksichtigung in der Geschäftspolitik erfolgen. Deshalb bietet die Raiffeisenbank Main-Spessart eG ihren Mitgliedern vielfältige Möglichkeiten, ihre Interessen zu artikulieren.



Als besonderes Ereignis im Geschäftsjahr 2018 bleibt der Jubiläumsabend anlässlich des 200. Geburtstags unseres Gründervaters Friedrich Wilhelm Raiffeisen im Gedächtnis. Über 4.000 Mitglieder unserer Bank feierten gemeinsam das Raiffeisen-Jubiläum im Festzelt an der Lohrer Mainlande.

Im Berichtsjahr wurde wiederum auch eine Förderbilanz erstellt, die Aufschluss über die mannigfaltige Fördererlemente gibt ([www.foerderbilanz-raibamsp.de](http://www.foerderbilanz-raibamsp.de)). Wir fördern in unserem Geschäftsgebiet neben den Mitgliedern der Bank aber auch zahlreiche sportliche, kulturelle, kirchliche, soziale, ökologische oder ähnlich bedeutsame gesellschaftspolitische Bereiche. Damit übernehmen wir vor Ort ein hohes Maß an Verantwortung für unsere Region und die Menschen, die hier leben. Unser Förderprogramm „Gemeinsam für Main-Spessart“ macht unsere einheitlichen Förderrichtlinien für die heimischen Institutionen transparent. Außerdem trägt unsere Crowdfunding Plattform „Viele schaffen Mehr“ dazu bei, dass gemeinnützige Organisationen gemeinschaftlich mit uns und der Bevölkerung ihre Ziele erreichen können.

## GENOSSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

Zu den über 44.000 Mitgliedern zählen zu 100 Prozent auch die derzeit 296 Genossenschaftlichen Mitarbeiter. Sie verkörpern tagtäglich die genossenschaftliche Philosophie und tragen maßgeblich dazu bei, dass unsere Genossenschaft auch langfristig für die Region Main-Spessart wirken kann.

Familienfreundliche Arbeitsplätze, ein umfangreiches Betriebliches Gesundheitsmanagement sowie hohes Engagement in fachliche und persönliche Weiterbildung zeichnen die Raiffeisenbank Main-Spessart bereits seit Jahren aus.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie liegt unserer Genossenschaft sehr am Herzen. So geben wir 141 MitarbeiterInnen die Möglichkeit zur Teilzeitarbeit. Da-

neben gibt es bei uns auch immer wieder Betreuungsangebote wie z.B. Betreuung schulpflichtiger Kinder am Buß- und Betttag. Seit Anfang des Jahres sind wir zudem Partner im Familienpakt Bayern – einer Initiative der Bayerischen Staatsregierung.

Unser Betriebliches Gesundheitsmanagement bietet den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine breite Palette an Angeboten, sowohl für die geistige als auch körperliche Fitness. Mit Ernährungs-, Lauf- und Entspannungskursen regen wir unsere Mitarbeiter regelmäßig an. Ein toller Erfolg und eine gemeinschaftsfördernde Aktion war dabei in 2018 die Teilnahme von rund 175 Mitarbeitern und Familienmitgliedern beim 16. Raiffeisen-Altstadtlauf in Lohr a. Main.

Besonderen Wert legt die Raiffeisenbank Main-Spessart seit jeher auf fachliche Weiterbildung. Die Herausforderungen einer sich rasch veränderten Berufswelt mit zunehmender Digitalisierung nehmen wir an. Aktuelles Wissen und stetiger Know-How-Transfer sind unerlässlich. So investierten wir in 2018 in über 780 Schulungstage in unserem Haus oder bei unseren Bildungspartnern wie zum Beispiel der Akademie Bayerischer Genossenschaften.

Per 31.12.2018 haben 19 junge Menschen bei uns den Einstieg ins Berufsleben gestartet. Als einer der größten Ausbildungsbetriebe in Main-Spessart bieten wir unterschiedlichste Ausbildungswege: vom klassischen Bankkaufmann über den IT-Kaufmann bis zum Dualen Studium. Bei uns lernen junge Menschen nicht nur für die Berufswelt, sondern auch fürs Leben. In spannenden Projekten und einem intensiven Trainingsprogramm erleben sie Teamwork genauso wie soziale Verantwortung und natürlich das entsprechende Fachwissen.

## BERICHT DES

# Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat sich im Berichtsjahr regelmäßig vom Vorstand über die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Sachfragen informieren lassen, nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat in acht gemeinsamen Sitzungen über die geschäftliche Entwicklung sowie über bedeutsame Geschäftsvorfälle und zukunftsichernde Projekte unterrichtet. Die Entscheidungen des Vorstandes waren für den Aufsichtsrat durch umfangreiche Informationen und ausführliche Beratung jederzeit transparent und nachvollziehbar. Die erbetenen Auskünfte wurden stets umfassend bereitgestellt und Beschlüsse in getrennten Abstimmungen gefasst.

Während der ordentlichen Sitzungen hat der Vorstand den Aufsichtsrat stets über den Geschäftsverlauf, die Vermögens-, Ertrags-, Finanz- und Risikolage der Genossenschaft in Kenntnis gesetzt. Die bankinternen Auswertungen wurden dabei ausführlich und sachgerecht besprochen. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat über alle wesentlichen geschäftspolitischen Vorgänge.

Der Aufsichtsrat verfügt aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrung in seiner Gesamtheit über ausreichende Branchen- und Sachkenntnisse sowie über Sachverstand auf den Gebieten der Rechnungslegung und Abschlussprüfung. Im Rahmen der Selbstbewertung gemäß § 25d Abs. 11 S. 2 Nr. 3 und 4 KWG hat der Aufsichtsrat diese Anforderungen überprüft. Der Auf-

sichtsrat ist zudem frei von Interessenkonflikten. Die gesetzlichen Anforderungen gemäß § 36 Abs. 4 GenG werden somit erfüllt.

Unser Gremium hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses geprüft und keine Einwände erhoben. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung. Wir empfehlen der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2018 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Der vorliegende Jahresabschluss 2018 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e. V. geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde dem Jahresabschluss und dem Lagebericht erteilt. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung am 25. Juni 2019 berichtet.

Der Aufsichtsrat dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Vorstand für ihre gute und erfolgreiche Arbeit. Ein weiterer besonderer Dank geht an unsere Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner für das Vertrauen, das sie unserer Bank entgegenbringen.



Elmar Menzel, Aufsichtsratsvorsitzender

## AUSSCHÜTTUNG AN DIE MITGLIEDER

Bilanzgewinn	1.107.274,65 EUR
- Gesetzliche Rücklage	400.000,00 EUR
- Andere Ergebnismrücklagen	403.957,39 EUR
1,00 % Dividende auf Geschäftsguthaben	303.317,26 EUR
+ Auszahlung der Bonuspunkte	878.738,00 EUR
<b>GESAMTAUSSCHÜTTUNG 2018</b>	<b>1.182.055,26 EUR</b>

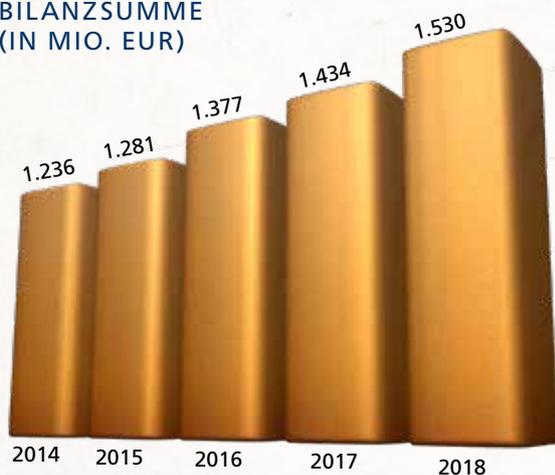
# JAHRESBILANZ

*zum 31. Dezember 2018\**

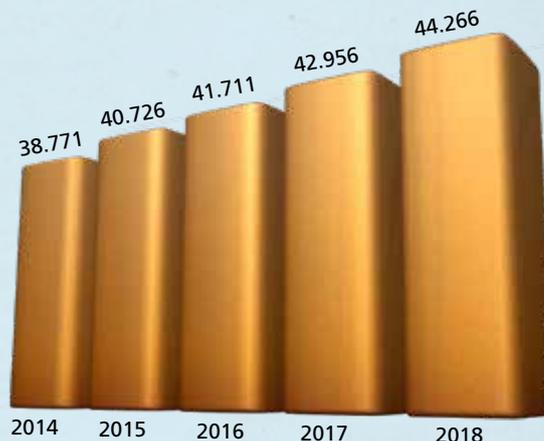
AKTIVA	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
Barreserve	28 929 359,04	24 577
Forderungen an Kreditinstitute	135 932 108,82	131 936
Forderungen an Kunden	810 559 350,32	753 608
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	406 785 972,60	378 653
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	110 626 783,07	109 653
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	27 801 697,89	27 927
Treuhandvermögen	17.047,35	24
Immaterielle Anlagewerte	230 246,45	334
Sachanlagen	5 152 919,62	5 029
Sonstige Vermögensgegenstände	3 698 718,87	2 384
Rechnungsabgrenzungsposten	477 011,07	204
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	7 086,56	7
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>1 530 218 301,66</b>	<b>1 434 336</b>

Der vollständige Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) und der Lagebericht mit Bestätigungsvermerk vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. werden nach der Genehmigung durch die Vertreterversammlung im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

**BILANZSUMME  
(IN MIO. EUR)**



**MITGLIEDERENTWICKLUNG**



## PASSIVA

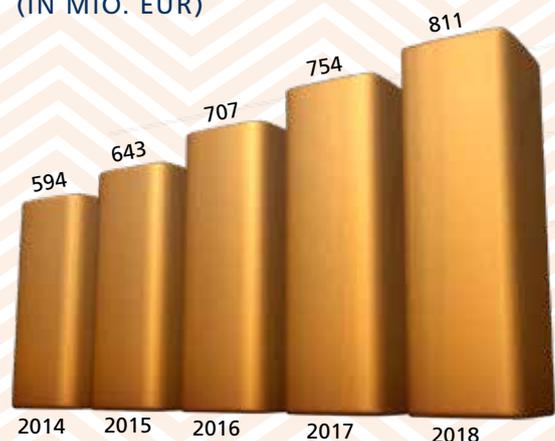
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	132 751 855,59	128 953
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1 234 907 108,11	1 154 140
Verbriefte Verbindlichkeiten	–	1 081
Treuhandverbindlichkeiten	17 047,35	24
Sonstige Verbindlichkeiten	1 876 898,00	1 271
Rechnungsabgrenzungsposten	688 644,93	558
Rückstellungen	7 989 572,91	9 945
Nachrangige Verbindlichkeiten	7 106 100,00	1 556
Fonds für allgemeine Bankrisiken	49 000 000,00	46 000
Eigenkapital	95 881 074,77	90 809
<b>Summe der Passiva</b>	<b>1 530 218 301,66</b>	<b>1 434 336</b>
Eventualverbindlichkeiten	37.607.236,95	38.176
Andere Verpflichtungen	102.932.627,64	63.860

\*Gekürzte Fassung – keine der gesetzlichen Form entsprechende Veröffentlichung. Der vollständige Jahresabschluss, der im Bundesanzeiger veröffentlicht wird, ist vom gesetzlichen Prüfungsverband mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

## BILANZIELLES EINLAGEN- GESCHÄFT (IN MIO. EUR)



## BILANZIELLES KREDITGESCHÄFT (IN MIO. EUR)



## GEWINN- UND VERLUST-

# Rechnung

FÜR DIE ZEIT VOM 01.01. BIS 31.12.2018\*

Geschäftsjahr  
EUR

Vorjahr  
TEUR

Zinserträge	26 076 351,38	27 051
Zinsaufwendungen	3 870 503,41	4 360
Laufende Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren und Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	2 545 193,69	3 091
Provisionserträge	11 934 600,13	11 094
Provisionsaufwendungen	869 855,46	833
Sonstige betriebliche Erträge	357 698,41	727
Personalaufwand	14 778 344,58	15 213
Andere Verwaltungsaufwendungen	7 278 498,10	7 252
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	1 108 904,58	1 125
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1 333 908,14	678
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	1 593 015,17	14
Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	327 402,99	1030
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	9 753 411,18	11 456
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2 550 865,87	3 909
Sonstige Steuern	35 637,39	121
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	3 000 000,00	3 000
Jahresüberschuss	4 166 907,92	4 426
Einstellungen in Ergebnisrücklagen	3 059 633,27	3 398
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>1 107 274,65</b>	<b>1 028</b>

\*Gekürzte Fassung – keine der gesetzlichen Form entsprechende Veröffentlichung. Der vollständige Jahresabschluss, der im Bundesanzeiger veröffentlicht wird, ist vom gesetzlichen Prüfungsverband mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

**Onlinetermin-  
vereinbarung**



**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

## **Online Termine vereinbaren**

Ab sofort Termine einfach von zu Hause aus buchen – auch außerhalb von Öffnungs- und Servicezeiten. Mit nur wenigen Klicks sehen Sie freie Zeiten Ihres persönlichen Beraters und vereinbaren sofort den Termin.

Mehr Informationen unter  
[raiba-mssp.de/terminvereinbarung](https://raiba-mssp.de/terminvereinbarung)

**Raiffeisenbank  
Main-Spessart eG**



## ZAHLEN UND FAKTEN

# Was die Raiffeisenbank Main-Spessart eG ausmacht

932



Millionen Euro an Krediten hat die Raiffeisenbank Main-Spessart eG an ihre Kunden ausgereicht (inkl. Verbund).

1.530



Millionen Euro beträgt die Bilanzsumme der Raiffeisenbank Main-Spessart.



44.266

Menschen sind Mitglied der Raiffeisenbank in Main-Spessart

2.135



Millionen Euro an Kundengeldern haben private Haushalte oder Unternehmen der Raiffeisenbank MSP anvertraut (inkl. Verbund).

47



Geldautomaten unterhält die Raiffeisenbank in ihrem Geschäftsgebiet.

38



Standorte unterhält die Raiba MSP in ihrem Geschäftsgebiet für Ihre Mitglieder und Kunden vor. Alle sind mit einem Geldautomaten ausgestattet.

54,3



Prozent der Bürger in Main-Spessart sind Kunden der Raiffeisenbank MSP. Ihre Zahl beläuft sich auf deutlich mehr als 65.000 Menschen.

296

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bei der Raiffeisenbank in MSP angestellt, darunter 19 Auszubildende.



31



mit Personen besetzte Geschäftsstellen umfasst das Filialnetz der Raiffeisenbank Main-Spessart.

161.000



Euro hat die Raiffeisenbank Main-Spessart im Jahr 2018 gespendet.

